

ASIEN: NEPAL

PANORAMAWANDERN, KULTUR & SAFARI

- > Königsstadt Bhaktapur
- > Chitwan Nationalpark mit Safari und Einbaumfahrt
- > Wanderungen mit Blick auf Annapurna und Dhaulagiri
- > Riesige Rhododendronwälder, Terrassenfelder & einfache Bergdörfer
- > Wanderung zum Poon Hill auf 3.120 m
- > Kathmandu mit Pashupatinath und Boudha
- > 10 Jahre Weltweitwandern Wirkt! Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt!. Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer.

Eine kurze Fahrt mit einem der bunten Holzboote von Pokhara über den noch im Morgennebel schlummernden Phewasee, ein ambitionierter Spaziergang durch den von frechen Affen bewohnten Wald hinauf zum Friedensstupa, dann erwischt es einen – das Staunen. Ein Blick genügt. Wie eine Perlenkette schmücken – klares Wetter vorausgesetzt – die 8.000er-Riesen Annapurna, Manaslu und Dhaulagiri den Horizont. Große Augen, offener Mund.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Nepal

Nachdem wir am Vortag individuell von Europa aus abgeflogen sind, erreichen wir heute die nepalesische Hauptstadt Kathmandu. Wir erledigen die Einreiseformalitäten, holen unser Gepäck vom Band und fahren im Anschluss selbstständig oder mit dem Flughafentransfer von Weltweitwandern in unsere Unterkunft nach Bhaktapur. Das Zimmer steht ab der Mittagszeit zum Check-in zur Verfügung. Je nach Ankunftszeit besteht noch etwas Zeit zum Erholen oder zum ersten Besichtigen der ehemaligen Königsstadt, bevor gegen 18:30 Uhr ein gemeinsames Abendessen stattfindet. Wir werden nochmals willkommen geheißen, erhalten aktuelle Informationen zur bevorstehenden Tour und lernen unsere Reisegruppe kennen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der internationale Flug an/ab Kathmandu (KTM) und der Flughafentransfer nicht im Reisepreis inkludiert sind. Beide Leistungen können ganz oder teilweise über Weltweitwandern oder individuell gebucht werden - gerne unterbreiten wir auf Anfrage oder nach Buchungseingang ein unverbindliches Angebot.

Übernachtung: Gästehaus Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, in Bhaktapur (1.300 m)
(-/-/A)

2. Reisetag: Königsstadt Bhaktapur

Am heutigen Vormittag besichtigen wir die ehemalige Königsstadt Bhaktapur, gemeinsam mit unserem Guide. Er eröffnet uns die Tore zur "Stadt der Gläubigen", die aufgrund ihrer zahlreichen Musik- und Kulturgruppen auch als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals gilt. Die Altstadt besteht aus engen, verwinkelten Gassen mit vielen kleinen Geschäften, dazwischen Blumengirlanden und in roter Farbe verzierte Götterstatuen. Immer wieder liegen große, prachtvolle Plätze mit Palästen und Tempelanlagen vor uns. Erlesene, detailgetreue Holzschnitzereien an und in den Tempeln und an vielen traditionellen Wohnhäusern, Handwerksbetrieben und Geschäften führen uns in eine andere Zeit. Wir besichtigen den Durbar-Platz (Königsplatz), mit dem goldenen Eingangstor zum Königspalast. Gemütlich gehen wir weiter zum Taumadhi-Platz und dessen Highlight, dem Nyatopola-Tempel, mit seinen 30 Metern Höhe ist er der höchste Tempel im gesamten Kathmandu-Tal. Unweit des Tempels befindet sich auch das berühmte Pfauenfenster, ein besonders detailliert geschnitztes, einzigartiges Holzfenster. Vorbei an vielen kleinen Geschäften geht es weiter zum Töpferplatz, hier werden von Hand gefertigte Töpferwaren zum Trocknen ausgelegt.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und die ausgedehnte Fußgängerzone von Bhaktapur lädt noch weiter zum Erkunden ein. Wer möchte, kann aber auch gemütlich einen Tee oder Kaffee trinken und in den Angeboten der reich bestückten Kunsthandwerksgeschäften stöbern.

Übernachtung: Gästehaus Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, in Bhaktapur (1.300 m)
(F/-/-)

3. Reisetag: UNESCO-Weltkulturerbe und Himalaya-Aussichtspunkt Nagarkot

Heute fahren wir zum Changu Narayan-Tempel, UNESCO-Weltkulturerbe und zum ältestes Hindutempel Nepals. Anschließend unternehmen wir eine gemütliche Kammwanderung ins Dörfchen Telkot und passieren dabei urige Dörfer und Wälder, mit Blick auf die umliegenden Bergpanoramen. Krönender Höhepunkt dieses Tages ist die Fahrt nach Nagarkot auf 2.175 m, der Ort gilt als der beste Himalaya-Aussichtspunkt in der Nähe Kathmandus und am Abend können wir bei Schönwetter einen stimmungsvollen Sonnenuntergang über der Langtang-Kette genießen.

Fahrzeit: ca. 30 Min. nach Changu Narayan; ca. 45 min. von Telkot nach Nagarkot

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. +250 m/-150 m)

Übernachtung: Hotel Fort Resort oder ähnlich, in Nagarkot (2.175 m)

(F/-/-)

4. Reisetag: Wanderung nach Telkot und Altstadtbesichtigung von Kathmandu

Der Tag startet mit einer weiteren Wanderung nach Telkot, entlang kleiner Pfade durch Terrassenfelder und über die hügelige Landschaft hinweg. Bei Schönwetter genießen wir herrliche Panoramablicke auf die Himalayagipfel und erreichen schließlich die Kreuzung, an der wir tags zuvor unsere Wanderung beendet haben. Dort werden wir bereits erwartet und mit unserem Fahrzeug nach Kathmandu gebracht, wo wir uns etwas ausruhen können. Später besichtigen wir gemeinsam die Altstadt von Kathmandu und sind dabei umgeben von beeindruckenden Hindutempeln im Pagodenbaustil. Besonders beeindruckend sind die Kumari-, Bhairav- und Taleju-Tempel am Durbar-Platz, mit ihren feinen Holzschnitzereien und steinernen Gottheiten.

Fahrtzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 1,5-2 Std. (ca. +50 m/-450 m)

Übernachtung: Hotel Hukum Darbar oder ähnlich, in Kathmandu (1.400 m)

(F/-/-)

5. Reisetag: Fahrt nach Bandipur

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir die uns bekannte Strecke entlang des Narayani-Flusses zurück bis nach Muglin. Von hier folgen wir dem Marshyangdi-Fluss in Richtung Pokhara. Der Weg führt uns durch viele kleine Dörfer. Bei Schönwetter bieten sich unterwegs fantastische Ausblicke auf den Manaslu (8.163 m), den Lamjung Himal (6.983 m) und das Annapurna-Massiv (8.091 m).

Fahrzeit: ca. 5-6 Std. (ca. 150 km)

Übernachtung im Hotel Bandipur Mountain Resort, oder ähnlich, in Bandipur

(F/-/-)

6. Reisetag: Über Pokhara bis Pehi

Wir fahren bis zur Hauptstraße und weiter nach Pokhara. Gepäck, das wir für das Trekking nicht benötigen, können wir hier zwischenlagern. Wir verlassen Pokhara und fahren bis Ghattekulo Pehi auf ca. 1.220 m. Hier starten oder enden die meisten Wandertouren in die Annapurna-Region. Die erste Etappe führt über viele Stufen steil aufwärts, von jetzt an lassen wir das geschäftige Treiben der Stadt für sieben Tage hinter uns. Unterwegs bietet sich ein herrlicher Weitblick über das gesamte Tal, bevor wir unser heutiges Ziel Dhampus erreichen. Hier erfahren wir heute auch noch ganz genau, wie die landestypischen Momos zubereitet werden.

Fahrzeit: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 4 km, ca. +100 m/-100 m)

**Übernachtung: Komfort-Lodge, oder ähnlich, in Dhampus (1.770 m)
(F/M/A)**

7. Reisetag: Bergauf und bergab - Wanderung nach Landruk (1.640 m)

Durch einen feenhaften Rhododendronwald wandern wir bis ins Dörfchen Deurali (2.150 m), von wo aus wir bei klarem Wetter den mächtigen Dhaulagiri (8.167 m) sehen können. Auf der anderen Seite des Tales: Bergdörfer, die sich terrassenförmig an die Hänge schmiegen. Nach Deurali geht es hinunter bis Tolka, einem lang gezogenen Dorf, in dem wir Mittagsrast einlegen. Anschließend wechseln bergauf und bergab immer wieder, bis wir schließlich im Dorf Landruk ankommen.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 11 km, ca. +565m/-645m)

**Übernachtung: einfache Lodge in Landruk (1.640 m)
(F/M/A)**

8. Reisetag: Dorf Ghandruk (2.050 m) und das Volk Gurung

Über Natursteintreppen geht es zuerst bergab zum Fluss Modi und auf der gegenüberliegenden Seite des Hanges ganz weit hinauf bis ins Dorf Ghandruk. Hier leben die Gurung, ein Volk tibetischer Abstammung, das bis heute noch seine traditionelle Tracht trägt. Am Nachmittag bleibt genug Zeit für ausgiebige Erkundungstouren durch das Dorf, wir schauen uns das Gurung-Museum an und besuchen das örtliche Kloster.

Wanderung: ca. 4 Std. (4 km / ca. + 740m/-330m)

**Übernachtung: Komfort-Lodge, in Ghandruk (2.050 m)
(F/M/A)**

9. Reisetag: Languren und Tagesziel Banthati (2.685 m)

Heute geht es erneut durch einen Rhododendronwald und über Bhaisikharka hinauf nach Tadapani (2.720 m). Vor den Toren des Dorfes werden wir mit etwas Glück von wilden Languren begrüßt, die Affen erinnern mit ihren alten Gesichtern ein wenig an Greise. Dann geht es noch ein letztes Mal steil bergab und wieder bergauf nach Panthati, wo wir die Nacht in einer kleinen, sehr einfachen, familiengeführten Lodge verbringen.

Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 9 km / ca. +900m/ca. -200m)

Übernachtung: Einfache Lodge, in Banthati (2.685 m)

(F/M/A)

10. Reisetag: Bis zum Bergdorf Ghorepani (2.870 m)

Die uralten Rhododendronwälder begleiten uns weiter, wobei sie in der Höhe immer knorriger werden. Die heutige Wanderung beschert uns eine atemberaubende Bergkulisse, das Annapurna-Massiv (bis 8.091 m) und das Pokhara-Tal haben wir dabei häufig im Blick. Schon von weitem sehen wir die vielen Häuser, allesamt einheitlich gebaut mit blau leuchtenden Dächern - wir haben das Dorf Ghorepani (Bedeutung: „Wasser für die Pferde“) erreicht.

Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 7 km, ca. +625m/-425m)

Übernachtung: einfache Lodge, in Ghorepani (2.870 m)

(F/M/A)

11. Reisetag: Sonnenaufgang am Poon Hill (3.210 m)

Frühaufsteher werden heute belohnt und können zum Sonnenaufgang bis zum Poon Hill (3.210 m) wandern, dort erwartet uns bei schönem Wetter der Blick auf das Dhaulagiri-Massiv (8.167 m), das Annapurna-Massiv (bis 8.091 m) und die Kali-Gandaki-Schlucht (die tiefste der Welt). Zurück in Ghorepani gibt es nach unserer morgendlichen Wanderung erst einmal Frühstück, wir haben Zeit zum Frisch machen und bereiten uns langsam auf die eigentliche Tageswanderung vor. Zuerst geht es durch den Wald bergab bis Ulleri (2.100 m) und dann geht es im Auto weiter nach Pokhara.

Optionale Wanderung (Poon Hill): ca. 1-2 Std. (ca. 9 km, ca. +350m/-350m)

Wanderung nach Ulleri: ca. 5 Std. (ca. +50m/-1.400m)

Übernachtung: Einfache Lodge in Pokhara (800 m)

(F/M/A)

12. Reisetag: Das subtropische Pokhara

Pokhara, die zweitgrößte Stadt Nepals liegt zauberhaft am Phewa-See. Die Stadt ist heute wichtiges Tourismuszentrum und ein beliebter Ausgangspunkt für zahlreiche Wandertouren in den Himalaya. Viele Cafés, Kunsthandwerksläden und Ausrüstungssshops laden zum Verweilen und Bummeln ein. Das subtropische Klima fördert den Pflanzenreichtum und sorgt für ein ganz besonderes Flair in der Stadt. Nach der Ankunft können wir den restlichen Tag individuell nutzen und beispielsweise eine Bootsfahrt unternehmen oder durch die Straßen schlendern.

Übernachtung: Hotel Barahi oder ähnlich, in Pokhara (800 m)

(F/-/-)

13. Reisetag: Chitwan Nationalpark und Besuch des Volkes Tharu

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Süden, zum Chitwan Nationalpark. Dabei ist die Fahrt bereits eine Entdeckungsreise, durch die abwechslungsreiche und subtropische Vegetation. Die Fahrt führt uns bis Muglin entlang des Flusses Trishuli und später entlang des Flusses Narayani, durch eine Schlucht. Nachdem wir unsere Safari-Lodge erreicht haben, können wir uns dort frisch machen und ausruhen und machen später einen Spaziergang zum Dorf der hier ansässigen Tharu.

Fahrzeit: ca. 5-6 Std.

Spaziergang: ca. 1,5 Std. im flachen Gelände

Übernachtung in der gemütlichen Safari Lodge Safari Narayani, im Chitwan Nationalpark (190 m)

(F/M/A)

14. Reisetag: Einbaumfahrt, Jeep Safari und Wanderung

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Jeep in den Chitwan-Nationalpark. Während der Fahrt haben wir die Möglichkeit, wilde Tiere im Nationalpark zu beobachten. Nach ca. 1,5 Stunden kehren wir zur Lodge zurück. Am späteren Vormittag treiben wir bei einer Einbaumfahrt auf dem Rapti-Fluss gemütlich stromabwärts, die umliegende Uferlandschaft beobachtend. Anschließend wandern wir durch den Sal-Wald und können mit etwas Glück indische Panzernashörner, Affen, Bären, Wildhirsche und eine unglaublich bunte Vogelwelt beobachten. Hinweis: Je nach Verfügbarkeit der Jeeps sind Änderungen im Programmablauf an diesem Tag vorbehalten.

Einbaumfahrt: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 1-2 Std. (ca. +/-100m)

Übernachtung in der gemütlichen Safari-Lodge Safari Narayani, im Chitwan-Nationalpark (190 m)

(F/M/A)

15. Reisetag: Kathmandu mit Pashupatinath und Boudha

Am Vormittag fahren wir entlang des Trishuli-Flusses ca. 5 Stunden zurück nach Kathmandu. Bei guter Sicht hält uns die Fahrt nochmal das beeindruckende Bergpanorama - u.a. Annapurna-Kette (bis 8.091 m), Ganesh Himal (7.422 m), Manaslu (8.163 m), Langtang-Kette (7.227 m) - vor Augen.

Je nach Ankunftszeit bleibt uns am Nachmittag noch Zeit für die Besichtigung von Pashupatinath und Boudha, das hinduistische und das buddhistische Gesicht von Kathmandu. Pashupatinath gilt als eine der wichtigsten Tempel- und Pilgerstätten des Hinduismus. Shiva wird hier als Pashupati („Gott des Lebens“) verehrt und so verwundert es nicht, dass das Betreten des eigentlichen Tempels den Hindus vorbehalten ist. Am Fluss Bagmati ist die Luft erfüllt von den zahlreich gesprochenen Gebeten der Gläubigen, zu denen sich gelegentlich der süßliche Geruch von rituell verbrannten Toten gesellt. In der Tempelanlage werden uns neben den vielen, teils recht frechen Äffchen mit Sicherheit auch oft sehr exotisch anmutende Sadhus (Bettelmönche) begegnen. Weiter geht es nach Boudha, dem größten buddhistischen Zentrum Nepals. Bekannt ist Boudha vor allem wegen des riesigen Stupas, der hier erhaben in den Himmel ragt. Wir treiben die Gebetsmühlen an und umkreisen, gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus aller Welt, den Stupa im Uhrzeigersinn. Mit etwas Glück kommen wir auch noch in den Genuss einer Puja-Zeremonie und können dem von Gesängen, Schellen, Trommeln und Trompeten begleiteten Mönchsgebet lauschen.

Später treffen wir uns alle wieder, um den letzten Abend in Nepal gemeinsam zu verbringen. Am großen Stupa in Boudha essen wir auf einer gemütlichen Dachterrasse und Blicken auf das bunte Treiben unter uns.

Fahrtzeit: ca. 5 Std.

Übernachtung: Hotel Kaze Darbar oder ähnlich, in Kathmandu (1.400 m)

(F/-/A)

16. Reisetag: Namaste Nepal!

Heute heißt es Abschied nehmen, unsere Reise führt uns zurück nach Europa. Der Check-Out hat bitte bis 12:00 Uhr zu erfolgen, Gepäck kann weiterhin in der Unterkunft zwischengelagert werden. Sie erreichen die Heimat je nach Flugzeit noch heute oder alternativ am nächsten Tag.

Kinderheim & Kundalinee-Schule

Wenn es die Zeit erlaubt, können fakultativ auch die vom Verein "Weltweitwandern Wirkt" unterstützten Projekte Kinderheim und Kundalinee-Schule besucht werden. Das Schulzentrum für 400 Kinder wurde ökologisch-nachhaltig und erdbebensicher gebaut und verfolgt ein innovatives pädagogisches Konzept. Das Kinderheim "Happy Bottle House" unseres Nepal-Partners Sudama, wurde nach dem Erdbeben 2015 wieder aufgebaut und bietet Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ein Dach über dem Kopf.

Fahrzeit: ca. 2-2,5 Std. / EUR 49,--

Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Nepal auch verlängern und weitere Nächte in Kathmandu verbringen. Auf Anfrage erhalten Sie dazu gerne ein individuelles Angebot.

Abreisetag

(F/-/-)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.03.2025	20.03.2025	X	1.750 €
Preis exkl. Flug			
09.04.2025	24.04.2025	X	1.750 €
Preis exkl. Flug / Blütezeit des Rhododendron			
22.10.2025	06.11.2025	✓	1.750 €
Preis exkl. Flug / Optimale Sicht auf die Himalayariesen			
12.11.2025	27.11.2025	✓	1.750 €
Preis exkl. Flug / Optimale Sicht auf die Himalayariesen			
19.12.2025	03.01.2026	✓	1.750 €
Preis exkl. Flug / Optimale Sicht auf die Himalayariesen			
04.03.2026	19.03.2026	✓	3.690 €
Preis inkl. Flug, Weltweitwandern Wirkt! Mitgliedervorteil: €50,-			
08.04.2026	23.04.2026	✓	3.690 €
Preis inkl. Flug, Weltweitwandern Wirkt! Mitgliedervorteil: €50,-			
21.10.2026	05.11.2026	✓	3.690 €
Preis inkl. Flug, Weltweitwandern Wirkt! Mitgliedervorteil: €50,-			
11.11.2026	26.11.2026	✓	3.690 €
Preis inkl. Flug, Weltweitwandern Wirkt! Mitgliedervorteil: €50,-			
21.12.2026	05.01.2027	✓	3.690 €
Preis inkl. Flug, Weltweitwandern Wirkt! Mitgliedervorteil: €50,-			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Gültig für alle Termine ab 2026: Reisepreis inkl. Linienflug ab/bis Wien oder München (weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage, ggfs. gegen Aufpreis); Umsteige Verbindung je nach Verfügbarkeit mit Qatar Airways, Emirates, Fly Dubai, Air India oÄ. Für alle Termine 2025 gilt weiterhin: Reisepreis exkl. Linienflug (siehe "Nicht enthaltene Leistungen")
- > örtlicher deutschsprachiger Guide
- > Begleitmannschaft während des Lodgetrekkings - je nach Gruppengröße: Assistentguide(s), Träger (pro Person kann maximal 12,5 kg an einen Träger abgegeben werden - bitte stellen Sie für den Transport ein flexibles Gepäckstück zur Verfügung).
- > Möglichkeit, Gepäck in Kathmandu zwischenzulagern, das während des Trekkings nicht benötigt wird
- > Unterbringung lt. Detailprogramm: 5x Mittelklasse-Hotel, 2x Gästehaus, 2x Safari-Lodge, 2x Komfort-Berglodge, 4x einfache Berglodge
- > Bhaktapur: 2x Nächtigung, Sweet Home Bhaktapur oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- > Nagarkot: 1x Nächtigung, Fort Resort oder ähnlich, Basis Doppelzimmer*) Kathmandu: 2x Nächtigung, Hotel Kaze Darbar oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- > Bandipur: 1x Nächtigung, Hotel Bandipur Mountain Resort oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- > Chitwan Nationalpark: 2x Nächtigung, Safari Lodge Safari Narayani oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- > Pokhara: 1x Nächtigung, Hotel Barahi oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
- > Panoramawandern (Keine Einzelbelegung garantiert): 2x Komfort-Lodge in Dhampus und Ghandruk, 4x einfache Lodges in Landruk, Banthati, Ghorepani und Pokhara, Basis Doppelzimmer
- > Verpflegung lt. Detailprogramm: 15 x Frühstück (ggf. an Tag 16 Minifrühstück) , 8 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- > Besichtigung lt. Detailprogramm - Königsstadt Bhaktapur, Pashupatinath und Boudha
- > Momo-Kochkurs
- > sämtliche Wander- und Nationalparkgebühren lt. Detailprogramm
- > Transfers lt. Detailprogramm: im Minibus - bis 9 Personen Toyota Micro Hiace oder ähnlich, ab 10 Teilnehmern Toyota Coaster oder ähnlich, teils auch in öffentlichen Verkehrsmitteln

ZUSATZLEISTUNGEN

> Nepal Leihschlafsack: (45 €)

Die Daunenschlafsäcke sind von guter Qualität, ausreichend warm und werden nach jedem Gebrauch sorgfältig gereinigt. Bitte bringen Sie trotzdem einen eigenen Innenschlafsack (Seide oder Vlies) mit. Die Schlafsäcke werden nach Ankunft in Kathmandu/Bhaktapur ausgehändigt, wiegen ca. 3 kg je Stück, haben in zusammengerolltem Zustand eine Länge von ca. 40-45 cm und einen Durchmesser von ca. 40 cm. Die Schlafsäcke haben eine Länge von 190 cm. Die Leihschlafsäcke sind im Gesamtgewicht Ihres Gepäcks zu berücksichtigen.

> Besuch des Kinderheims & der Kundalinee-Schule: (49 €)

Besuch der von „Weltweitwandern Wirkt“ unterstützten Projekte Kinderheim und Kundalinee-Schule. Das Schulzentrum für 400 Kinder wurde ökologisch-nachhaltig und erdbebensicher gebaut und verfolgt ein innovatives pädagogisches Konzept. Das Kinderheim „Happy Bootle House“ unseres Nepal-Partners Sudama wurde nach dem Erdbeben 2015 wieder aufgebaut und bietet Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ein Dach über dem Kopf. Inkludiert sind folgende Leistungen: Transfer vom Hotel zu den Sozialprojekten und wieder retour, eine Führung und Einblick in deutscher oder englischer Sprache.

> Einzelzimmerzuschlag Termine 2025 (410 €)

> Einzelzimmerzuschlag Termine 2026 (420 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Gültig für Termine 2025: Linienflug an/ab Kathmandu (KTM) und Flughafentransfer: Kein internationaler Linienflug und kein Flughafentransfer im Reisepreis inkludiert. Dieser Flug und der Flughafentransfer können in Eigenregie oder über Weltweitwandern gebucht werden. Bei Buchung über Weltweitwandern genießen Sie den Pauschalreiseschutz auch für diese Leistungen. Auf Wunsch holen wir gerne für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen Ihnen den Flug – wir bitten um Bekanntgabe über die Buchungsmaske oder per Mail. Bei Buchung in Eigenregie entfällt der Pauschalreiseschutz für den internationalen Linienflug und die Transferleistung. Bitte buchen Sie Ihren Flug und den Transfer erst, nachdem die Reise gesichert ist - Auskunft erhalten Sie dazu gerne via Mail.
- > Zusatznächte können nach Buchungseingang voraussichtlich nicht mehr berücksichtigt werden, daher bitten wir bei Interesse um Bekanntgabe im Zuge Ihrer Reiseanmeldung. Sie haben die Möglichkeit einer Verlängerung zu Beginn der Reise in Bhaktapur oder am Ende der Reise in Kathmandu. Diese Zusatznächte finden in der identischen Unterkunft statt, in der Sie auch als Gruppe genächtigt haben. Zusätzlich organisieren wir gerne den passenden Flughafentransfer für Sie. Weitere Fragen richten Sie bitte per Mail.
- > Nepalvisum: Sie erhalten nach Buchung eine Ausfüllhilfe für die eigenständige Beantragung. Kosten für das Visum umgerechnet ca. EUR 50,- pro Person. Änderungen durch die nepalesische Regierung jederzeit möglich. Bitte beantragen Sie Ihr Visum erst, nachdem die Reise gesichert ist.
- > Schlafsack (Komforttemperatur ca. -7/-10°C) für die Lodgeübernachtungen. Der Schlafsack kann gerne über Weltweitwandern ausgeliehen werden und steht vor Ort in Nepal zur Verfügung. Die Buchung kann direkt über die Buchungsmaske oder per Mail an den/die zuständige/n Reiseberater/in erfolgen.
- > Impfungen und Reiseversicherung
- > Sonstige Ausgaben vor Ort: Getränke, Trinkgeld, Souvenirs, weitere Mahlzeiten, weitere Besichtigungen etc.
- > zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- > Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für die Nächte in den Gästehäusern und den Hotels zur Verfügung. In den Lodges erfolgt die Belegung auf Basis Doppelzimmer - es wird kein Einzelzimmer gestellt. Bei einer ungeraden Gruppengröße bzw. ungeraden Geschlechtsverteilung erhalten bis zu zwei Personen (eine Frau und ein Mann) dennoch ein Einzelzimmer in der Lodge - hier gilt das Prinzip "first come first serve".

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Nepal entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2989 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Je nach zeitlichem Abstand zur Reise wird die Rücktrittsentschädigung berechnet - diese beläuft sich auf 20% des Reisepreises (bis 30 Tage vor Abreise) bis 100% (ab dem 3. Tag vor Abreise). Details finden sich in den AGBs.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Höhenanpassung über 2.500 m
- > Bei einem Aufenthalt auf über 2.500 Höhenmetern verringert sich der Luftdruck und damit wird die Sauerstoffaufnahme im Körper reduziert. Ab dann kann sich in seltenen Fällen die akute Höhenkrankheit (AKH) mit ersten Symptomen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit und Appetitlosigkeit zeigen. In Folge können Brechreiz, Orientierungslosigkeit, Atemlosigkeit und Husten auftreten. Es gibt kein Medikament gegen die Höhenkrankheit, allerdings kann die Krankheit vorgebeugt werden bzw. Symptome bekämpft werden – bspw. durch den sofortigen Abstieg.
- > Tipps zur Höhenanpassung:
- > - Bewegen Sie sich die ersten 24 Stunden, nachdem Sie auf ca. 3.000 Höhenmeter gelangt sind, möglichst wenig und maximal im Zeitlupentempo.

- > - Reduzieren Sie Ihr Gehtempo ab ca. 3.000 m auf die Hälfte Ihres normalen Tempos, egal ob beim Wandern oder beim Treppensteigen in der Unterkunft. Selbst wenn der Körper Ihnen Kraft signalisiert, das Schneckentempo bewährt sich.
- > - Machen Sie ausreichend Pausen.
- > - Vermeiden Sie Stress und Hektik. Machen Sie sich daher auch keine Sorgen, wenn Sie milde Anpassungssymptome haben – leichte Kopfschmerzen, etwas Übelkeit, Atemlosigkeit, sowie Nasenbluten können vorkommen. Wenn diese Symptome nach wenigen Tagen nicht verschwinden, sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Guide – oft hilft bereits ein leichter Abstieg.
- > - Trinken Sie mehr als Ihr Durstgefühl signalisiert. Als Regel gilt: pro 1.000 Höhenmeter sollte mindestens 1 l Flüssigkeit zu sich genommen werden – in Form von Wasser, Tee, Suppen und Säften. Vermeiden Sie in den ersten Tagen Alkohol und grundsätzlich gekühlte Getränke, diese belasten den Körper und erschweren die Akklimatisierung.
- > - Verzichten Sie bei flauem Magen auf ungeschältes Obst und Gemüse und essen Sie wenig Fleisch. Essen Sie aber auf alle Fälle ausreichend und vor allem Kohlehydrate.
- > - Achten Sie bitte auf ausreichend warme Kleidung, tragen Sie beispielsweise ein Halstuch gegen die Kälte und wechseln Sie die Kleidung, wenn Sie schwitzen.
- > - Schlafen Sie genug und richtig. Schlafen mit erhöhtem Oberkörper ist sehr hilfreich, ebenso wie die gute Belüftung des Raums.
- > - Sonnenschutz ist wichtig – Sonnenbrille, Kopfbedeckung und Sonnencreme.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.